



# Ausserberg Raron St. German



Pfarrblatt  
Mai 2026

EINWEIHUNG  
14.05.2026

## Pfarrblatt Raron-St. German und Ausserberg

### Sonn- und Feiertagsgottesdienste im Mai 2026

	Raron	St. German	Ausserberg
Samstag, 2. Mai		17.30 Uhr	19.00 Uhr
<b>5. Sonntag der Osterzeit</b> 3. Mai	10.30 Uhr <i>Burgkirche</i>		
Samstag, 9. Mai		17.30 Uhr	19.00 Uhr
<b>6. Sonntag der Osterzeit</b> 10. Mai	10.30 Uhr <i>Felsenkirche</i>		
Mittwoch, 13. Mai		17.30 Uhr	
<b>Christi Himmelfahrt</b> Donnerstag, 14. Mai	<b>10.45 Uhr</b> <i>Felsenkirche</i>		<b>9.00 Uhr</b>
Samstag, 16. Mai	19.00 Uhr <i>Felsenkirche</i>	17.30 Uhr	
<b>7. Sonntag der Osterzeit</b> 17. Mai			9.30 Uhr
Samstag, 23. Mai		17.30 Uhr	19.00 Uhr
<b>Pfingsten</b> 24. Juni	10.30 Uhr <i>Felsenkirche</i>		
Samstag, 30. Mai	<b>14.30 Uhr</b> <b>Firmung</b>	17.30 Uhr	
<b>Dreifaltigkeitssonntag</b> 31. Mai			<b>10.00 Uhr</b> <b>Firmung</b>

### Werktagsgottesdienste in der Seelsorgeregion

<b>Montag</b> , 1., 3. und 5.	19.00 Uhr in der Josefskapelle in <b>Raron</b>
<b>Montag</b> , 2. und 4.	19.00 Uhr in <b>Ausserberg</b>
<b>Dienstag</b>	08.00 Uhr in <b>St. German</b>
<b>Donnerstag</b>	08.00 Uhr in <b>Raron</b>
<b>Freitag</b>	08.00 Uhr in <b>Ausserberg</b>
<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	19.00 Uhr in der Josefskapelle in <b>Raron</b>

Änderungen bleiben vorbehalten, bitte kontaktieren Sie das Wochenprogramm auf der Homepage der Pfarreien.



## Tätowiert ...

### ...mit dem Heiligen Geist

Am Ende dieses Monats stehen in unseren Pfarreien die Firmungen an. Junge Menschen werden mit diesem Sakrament gestärkt. Es ist ein einmaliger Moment, der aber eine lebenslange Prägung und Wirkung haben möchte. Sich tätowieren zu lassen, ist schon lange wieder in Mode gekommen: Symbole, die einem sehr wichtig sind, gehen in die Haut über. Ein Leben lang trägt man sie. Was hat das

aber mit der Firmung zu tun? Die Firmlinge werden mit der Gabe des Heiligen Geistes besiegelt. Sie werden von ihm gezeichnet. Der Geist des Herrn geht ihnen unter die Haut, so wie die Salbung mit Chrisam in den Leib und Geist eingeht. Damit ist die Hoffnung verbunden, dass er sichtbare Spuren hinterlässt. Jede Salbung im Alltag soll ja eine gute, heilsame Wirkung haben. Die Menschen um die Gefirmten herum mögen erkennen, dass diese vom Heiligen Geist berührt wurden. Das ist der Gebetswunsch bei der Spendung des Sakramentes. Sie mögen Zeichen setzen, die auf Christus weisen und von ihm sprechen. Diese zeigen, was wichtig ist. Sie sind mehr als Beiwerk oder Schmuck. Auch viel mehr als eine Mode. Darin kommt eine Lebenseinstellung zur Sprache. Manchmal ist sie sogar schmerzhaft. Wie man nicht unbemerkt tätowiert werden kann, wird man auch nicht vom Heiligen Geist erfüllt, ohne dass man es spürt. So gibt es also manche Gemeinsamkeiten zwischen einem Tattoo und der Firmung. Diese ist der Ort par excellence für die Heilig-Geist-Begegnung. Doch neben Berührungspunkten gibt es Unterschiede. Sich tätowieren zu lassen, ist eine – hoffentlich – bewusste Entscheidung. Der «Geist weht, wo er will». Er kann berühren, auch wenn es gerade nicht recht ist: Gottes Geist kann auch «stören». Kann er auch verblassen, wie ein Tattoo mit der Zeit an Strahlkraft verliert? Tattoos sind eine Geschmacksfrage – man kann mit ihnen leben oder ohne sie. Ein Leben ohne den Heiligen Geist ist im Glauben schlicht nicht vorstellbar. Übrigens gibt es das Kreuz Tattoo bei den Kopten, den Christen in Ägypten. Es ist meist ein kleines, oft bläuliches Kreuz auf der Innenseite des rechten Handgelenks: ein tief verwurzeltes Identitäts- und Glaubensbekenntnis. Es entstand historisch als Zeichen des Widerstands gegen Verfolgung und dient heute als stolzes Symbol der Zugehörigkeit zu ihrer koptisch-orthodoxen Kirche. Damit taucht ein weiterer Gesichtspunkt auf. Wer sich ein Tattoo «eingravieren» lässt, zeigt es meist mit Stolz und Freude. Im Heiligen Geist besiegelt zu sein, soll froh und in gutem Sinne auch stolz machen. Er oder sie ist geadelt mit der Kraft des Allerhöchsten. Wer gefirmt wird, erhält dieses «Prägemaß» des Heiligen Geistes, das nie mehr weggeht, selbst dann nicht, wenn man den Weg Jesu verlässt. Denn Gott ist treu und was er schafft, hat Ewigkeitscharakter.



Tony Schreiber

Das Fest der Firmung erneuere in uns allen die Freude über die Freundschaft mit Jesus; es erwecke den Geschmack für seine Nachfolge und stärke die Treue zu seinem Weg,

*Bernhard Schnyder, Pfarrer*

# Pfarrei Raron - St. German

## Pfarreikalender

### Mai 2026

#### 1. Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr HI. Messe  
in der **Josefskapelle**  
Ged. Fides Imboden-Doser  
Ged. Ludwig Locher-Doser  
Ged. Arnold Salzgeber-Henzen  
Ged. Marie und Ernst Zbären

#### 2. Samstag

17.30 Uhr **Familiengottesdienst**  
in **St. German**  
**Thema «Familie»**

*Opfer für die Belange der Pfarrei*

#### 3. – Fünfter Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der  
**Burgkirche**  
**Es singt der Jodlerklub Raron**

#### 4. Montag

19.00 Uhr HI. Messe  
in der **Josefskapelle**  
Stm. Moritz Oberhauser  
Stm. Ariadne Ritler-Wimmer  
Ged. Kamil Salzgeber  
Ged. August Bregy  
Ged. Ernst Wyrsch  
Ged. Paula Bayard-Bregy  
Ged. Antonia und Albert Stoffel

#### 5. Dienstag

**08.00 Uhr Schulmesse in St. German**

#### 7. Donnerstag

**08.10 Uhr Schulmesse**  
in der **Felsenkirche**  
Stm. Mathilde Werlen-Zerzuben  
Ged. Julia und Josef Stoffel  
Ged. Paul Karlen  
Ged. Josef Studer  
Ged. Trudy Stoffel-Benz  
Ged. Anne-Marie Kummer

#### 9. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse  
in **St. German**  
Stm. Cäzilia Imseng  
Ged. Hermann und Esther Bregy  
Ged. Moritz und Anny Gsponer  
Ged. Olga, Bernhard und Hermann  
Leiggener

*Opfer für Familien und Berufungen*

#### 10. – Sechster Sonntag der Osterzeit Muttertag

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
in der **Felsenkirche**

#### 12. Dienstag

**08.00 Uhr Bittprozession**  
ab **St. German zur Annakapelle,**  
dort HI. Messe, anschliessend führt  
die Prozession zur **Burgkirche,**  
**Schlusssegnen beim Wegkreuz**

#### 13. Mittwoch

17.30 Uhr Vorabendmesse  
in **St. German**  
**der Gesangverein singt**

*Opfer für die Kirche*

#### 14. Donnerstag – Hochfest

**Christi Himmelfahrt**  
**10.45 Uhr Eucharistiefeier**  
in der **Felsenkirche**  
**der Gesangverein singt**  
**Töffsegnung**

*Am Freitag, 15. Mai, beginnt die  
Pfingstnovene*

#### 16. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse  
in **St. German**  
Ged. Roman Werlen  
Ged. Monika Köppli  
Ged. Geschwister Monika, Mathilde  
und Fridolin Leiggener

*Opfer für die Arbeit der Kirche  
in den Medien*

19.00 Uhr Vorabendmesse  
in der **Felsenkirche**  
Stm. Amadé Weissen

Stm. Anton Schmidhalter-Karlen  
Stm. Xaver Theler  
Stm. Emil Dirren  
Ged. Elsa Theler  
Ged. Jules Theler  
Ged. Peter Salzgeber  
Ged. Beatrice Schmidt-Amacker  
Ged. Emma Amacker-Zumoberhaus  
Ged. Richard Amacker  
Ged. Nelly Salzgeber  
Ged. Dorly Theler-Schmid

### 17. - Siebter Sonntag der Osterzeit

#### 18. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe in der  
**Josefskapelle**  
Ged. Armand Imboden-Jeiziner  
Ged. Moritz Bregy

#### 19. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**  
*Beichttag für die Firmlinge*

#### 21. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**  
Stm. Julius und Anna  
Amacker-Kalbermatter  
Ged. Alex Schwestermann  
Ged. Fidelis Imboden  
Ged. Jakob Imboden

#### 23. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse  
in **St. German**  
**Der Gesangverein singt**  
Stm. Sigisbert Venetz  
Ged. Marcel Burgener

*Opfer für die Belange der Pfarrei*

#### 24. Pfingstsonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
in der **Felsenkirche**

#### 26. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**  
Stm. Bernhard und Maria  
Lonfat-Burgener

#### 28. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**  
Stm. Oswald Imboden  
Stm. Familien Schmid, Oberhauser  
und Jossen  
Ged. Oskar Domig

#### 30. Samstag

**14.30 Uhr Firmgottesdienst  
in der Felsenkirche**  
**Die Gesangvereine singen**

**Opfer für das Bistum Sitten**

17.30 Uhr Vorabendmesse  
in **St. German**

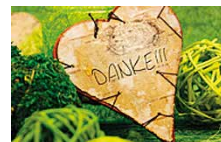
#### 31. Dreifaltigkeitssonntag

## Aus dem Pfarreleben

### Taufen



**Lian Schöpfer**, des Sandro und der Celine, aus Raron, wurde am 14. März 2026 in der Burgkirche von Raron getauft. Als Paten stehen ihm Fabian Schmid und Jasmin Gsponer zur Seite. Der hl. Julian, Bischof von Le Mans, ist sein Namenspatron. Somit ist der Namenstag von Lian am 27. Januar.



## Opfer und Gaben

### Raron

5. März	292.20	(Beerdigung Moritz Bregy)
8. März	622.40	(Fastenprojekt der Pfarrei)
12. März	1 000.—	(Projekt Weltgebetstag der Frauen)
14. März	109.25	(Pfarrei)
18. März	219.95	(Kirche)
22./28. März	1 690.75	(Fastenaktion 2026)
Kerzen Felsenkirche		733.05
Kerzen Josefskapelle		343.10

### St. German

7. März	325.75	(Fastenprojekt der Pfarrei)
14. März	61.05	(Pfarrei)
18. März	104.90	(Kirche)
21./29. März	1 883.—	(Fastenaktion 2026)
Kerzen Kirche		132.05
Kerzen (St. Anna)		420.70

**Herzlichen Dank für die Unterstützung!**

**Yuna Amendola**, des Noah Mammone und der Jessica Amendola, aus Siders, wurde am 22. März 2026 in der Felsenkirche von Raron getauft. Ihre Paten heissen Janis Truffer und Elodie Amendola. Die hl. Junia von Zilizien, Apostelschülerin des Paulus, ist ihre Namenspatronin. Der Namenstag von Yuna ist am Fest dieser Heiligen, am 17. Mai.

## Fastenprojekt der Pfarrei Raron-St. German

Das diesjährige Fastenprojekt der Pfarrei Raron ging an den **Rottu Tisch Oberwallis**. Mit dem Erlös des Suppentags in Raron und den zwei Opfern bei den Gottesdiensten am 3. Fastensonntag beträgt der Reinerlös, nach Abzug der Ausgaben, **Fr. 3436.05**.

Ein herzliches Vergelts Gott für die gute Unterstützung. Dem Pfarreirat und seinen Helferinnen und Helfern sei ein grosses Dankeschön für die tolle Arbeit ausgesprochen.

## Krankenkommunion

- Dienstag, 5. Mai 2026
- Montag, 18. Mai 2026





## Versöhnungsweg 6H

Am Nachmittag des 17. März 2026 traf sich die Klasse 6H in der Felsenkirche von Raron, um gemeinsam den Versöhnungsweg zu gehen. Begleitet vom Pfarrer und vorbereitet durch die Katechetin Michèle Stoffel machten sich die Kinder auf einen besonderen Weg.

Im Mittelpunkt stand das Symbol des Steins. Die Kinder überlegten sich, was sich in ihrem Leben manchmal schwer und belastend anfühlt wie ein Stein, den man mit sich trägt. In verschiedenen Stationen hatten sie die Möglichkeit, diese Gedanken auszudrücken und zu überlegen, was sie dem Pfarrer anvertrauen möchten, um sich wieder leichter zu fühlen.

Zu Beginn des Weges waren die Steine grau, Sinnbild für das, was bedrückt. Schritt für Schritt jedoch veränderte sich etwas: Während



des Weges bemalten die Kinder ihre Steine mit bunten Farben. So wurden aus den grauen Steinen farbenfrohe Zeichen der Hoffnung, der Versöhnung und der neuen Leichtigkeit.

Am Ende durften die Kinder erfahren: Was schwer wie ein Stein auf dem Herzen liegt, kann verwandelt werden und manchmal genügt ein kleiner Schritt, damit aus einer Last ein bunter Wegbegleiter wird.

## Weihe des Missionskreuzes

Nach dem Festgottesdienst am Ostersonntag, 5. April 2026, wurde das neue Missionskreuz an der Aussenwand der Burgkirche geweiht. Es trägt verschiedene Jahreszahlen und Inschriften. Diese wurden wahrscheinlich im Verlaufe der vielen Jahre von den Vorgängerkreuzen übernommen ohne dass genau bekannt ist, was deren Anlässe waren. Nun hängt das imposante Zeichen der Erlösung an der gewohnten Stelle und wird mit der Zeit auch die frische Farbe verlieren und sich angleichen. Möge das Kreuz Christi den Menschen, die zu ihm aufblicken, ein Zeichen der Ermutigung, der Zuversicht und der Hoffnung sein. Möge der allmächtige Gott unsere Pfarrei und Gemeinde in diesem Zeichen schützen und segnen.



Allen, die bei der Herstellung, Restaurierung und Aufrichtung des Missionskreuzes beteiligt waren, sei ein aufrichtiges Dankeschön ausgesprochen.

## Pfingstwunsch

Als Symbol des Hl. Geistes kennen wir die Taube: über dem Planeten Erde erinnert an das Bild, das die Bibel ganz am Anfang zeichnet: Gottes Geist schwebte über den Wassern. Dann begann der Herr mit seiner Schöpfung: durch Scheiden und Ordnen.



Eine weitere Episode taucht auf: Die schreckliche Flut hatte ein Ende und Noah konnte die Arche verlassen.

Und dann an den Abend des Ostertages, als der Friede der erste Wunsch des Auferstandenen gewesen ist, wie es das Johannesevangelium berichtet: «Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!» (Joh 20,21-22).

Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Frieden: Frieden in uns und zwischen uns, Frieden zwischen Jung und Alt, Arm und Reich; Frieden zwischen den Nationen. Nichts brauchen die Menschen und die Gesellschaft, so dringend wie den Heiligen Geist. Ihn wünsche ich uns allen, in der kleinen und grossen Welt dieser Tage. Beten wir um sein Kommen!

Ein frohes, friedliches und gesegnetes Pfingstfest wünscht allen.

*Bernhard Schnyder, Pfarrer.*

# Pfarrei Ausserberg

## Pfarreikalendar

### Mai 2026

#### 1. Freitag – Hl. Josef, der Arbeiter Herz-Jesu-Freitag

08.00 Uhr Hl. Messe

Stm. Fam. Fridolin und Gertrud Schmid

Stm. Agnes und Raphael Schmid-Heynen

Ged. Paul Günter

#### 2. Samstag – Hl. Athanasius

19.00 Uhr Vorabendmesse

Stm. Pia und Hans Schmid-Schmid

Ged. Alois und Kathy Theler-Treyer

*Opfer für die Pfarrkirche*

#### 3. – Fünfter Sonntag der Osterzeit

#### 5. Dienstag – Hl. Godehard

17.00 Uhr Rosenkranz

#### 6. Mittwoch

08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Krankenkommunion

#### 8. Freitag – Maria, Mittlerin aller Gnaden

08.00 Uhr Hl. Messe

Ged. Otto Augstburger

Ged. Adelheid Schmid

#### 9. Samstag

19.00 Uhr Vorabendmesse

zum **Muttertag**

Stm. Elsa und Hermann Imboden

Stm. Leo Imboden

Stm. Lina Imboden

Stm. Susanne und Walter

Schmid-Heynen

Stm. Klara und Walter Pfaffen

Ged. Claudia Schmid

Ged. Michael und Bernadette Heynen

und Ida Sies (1933)

Ged. Edmund und Hedwig Theler

Ged. Elisabeth Margelisch

Ged. Rosmarie Bumann und Familie

*Kollekte für Familie und Berufung*

#### 10. – Sechster Sonntag der Osterzeit

## 11. Montag

### 19.00 Uhr Bittprozession zur Theresiakapelle dort Hl. Messe

Stm. Rudolf und Melanie Theler  
Stm. Benedikt und Thekla Schmid  
Stm. Klara und Klemenz  
Schmid-Leiggener  
Ged. Maria-Josefa und Theodor Schmid  
und Edwin, Othmar und Josefine  
Ged. Anton Heynen  
Ged. Irene und Anne Rose Heynen  
Ged. Irma und Alex Heynen  
Ged. Patrik Schmid

## 12. Dienstag – Hl. Pankratius

17.00 Uhr Rosenkranz

## 13. Mittwoch – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Krankenkommunion

## 14. Donnerstag – CHRISTI HIMMELFAHRT

09.00 Uhr Hochamt  
**Es singt der Jodelclub «Noger»**  
*Opfer für die Belange der Pfarrei*  
Nach der Messe Aperó durch FMG/KJM  
zugunsten karitativem Zweck

## 15. Freitag – keine Messe

## 17. Sonntag – Siebter Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Rosenkranz  
09.30 Uhr Amt  
*Kollekte für die Arbeit der Kirche  
in den Medien*

## 19. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

## 20. Mittwoch – Hl. Bernhardin von Siena

08.00 Uhr Wortgottesfeier  
Krankenkommunion

## 22. Freitag – Hl. Rita von Cascia

**08.15 Uhr Schulmesse -**  
Stm. Anne Rose Heynen  
Stm. Gody und Lia Heynen-Schmid  
Ged. Anni Schmid 1929  
Ged. Moritz und Martha Heynen

## 23. Samstag – PFINGSTEN

19.00 Uhr Vorabendmesse  
Stm. Norbert und Agnes Schmid-Schmid  
Stm. Ida und Walter Heynen-Leiggener  
Stm. Cäsar und Aline Schmid-Lagger  
Stm. Verena und Robert Pfaffen  
Ged. Elmar Schmid  
Ged. Alfons Leiggener  
Ged. Hans Sies  
Es singt der Kirchenchor  
*Opfer für die Pfarrkirche*

## 24. Sonntag – PFINGSTEN

## 25. Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche

**Beichtgelegenheit: von 17.30 Uhr bis  
18.30 Uhr in der Pfarrkirche (Pfarrer)**  
19.00 Uhr Hl. Messe  
Stm. Alexia und Meinrad Theler-Schmid

## 26. Dienstag – Hl. Philipp Neri

17.00 Uhr Rosenkranz

## 27. Mittwoch – Hl. Augustinus

08.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
Krankenkommunion

## 29. Freitag – Hl. Papst Paul VI.

08.00 Uhr Hl. Messe  
Stm. Sven Kämpfen

## 31. DREIFALTIGKEITSSONNTAG – FIRMUNG –

**10 Uhr Hl. Messe mit Firmspendung**  
Es singt der Kirchenchor  
*Opfer für das Bistum*

## Auszug aus den Pfarrbüchern

### Den Lebenslauf hat vollendet:

#### Albert Theler-Schmid

Geboren  
21. August 1941

Gestorben  
17. März 2026



## Opfer und Gaben

Opfer für die Pfarrkirche	180.70
Kerzenopfer für die Pfarrkirche	470.57
Opfer für die Belange der Pfarrei	292.95
Fastenopfer (zweiter Teil wird später eingezogen)	478.05
Beerdigungsopfer	301.30
Kartenaktion	98.87
Kapelle Bord	98.02
Kapelle Kalkofen	311.05
Kapelle Theresia	943.22

(Die ungeraden Beträge entstehen, weil TWINT die Gebühren jeweils automatisch direkt abzieht.)

## Pfarreinachrichten

### Firmung

Am letzten Tag im Mai, dem Dreifaltigkeitssonntag feiern wir in Ausserberg das Fest der Firmung. Generalvikar Richard Lehner wird dem Gottesdienst um 10.00 Uhr vorstehen und das Sakrament spenden. Gerne laden wir euch ein, unsere zwei Firmlinge mit dem Gebet auf diesen wichtigen Tag vorzubereiten. Einige Gedanken zu diesem Fest findet ihr auch im Leitartikel eingangs dieser Nummer des Pfarrblattes. Eigentlich wäre ein Pastoralbesuch angesagt gewesen, aber im Zuge des Bischofswechsel wurde er abgesagt. Wir hoffen, den neuen Bischof von Sitten bald einmal in unserer Pfarrei begrüßen zu dürfen.

## Maria - die «Ja-Sagerin»

Nicht zu allem «Ja und Amen sagen»,  
sondern eine Entscheidung treffen:

Ja, ich mache das!

Das ist nicht leicht,

denn davor steht oft ein

Ja - vielleicht,

Ja - mal sehen,

Ja - wenn ich Zeit habe,

Ja - aber eigentlich mein ich Nein.

Gott braucht ein klares Ja.

Maria sagt dieses Ja und

wirft damit all ihre Lebenspläne über Bord.

Maria, dein mutiges und entschiedenes Ja

hat Gott einen besonderen Weg in die Welt eröffnet:

Er selbst wird Mensch.

So ein Ja für den eigenen Lebensweg ist nicht leicht.

Maria,

stärke mich in meinem Ja zum Leben, zur Liebe, zu den

Menschen und zur Schöpfung.



***Maria mit dir an unserer Seite, auf dem Weg zu Gott.***

***JA - Wir wiesche Eiw en gsägnute Marienmonat:***

***Eiws Seelsorgeteam***

Emanuela Berchtold  
Seelsorgehelferin

Bernhard Schnyder  
Pfarrer

## Hören wir auf die Worte des Papstes?



Als ich in Krakau in den 90er Jahren studiert habe, hat man betont, dass wir besonders auf die Lehre des Papstes aufmerksam sein sollen. Einerseits klar im Seminar, in dem im Vorhof der Satz geschrieben steht: *«In diesem Seminar hat Papst Johannes Paul II. studiert»*, andererseits gilt das für alle Katholiken, die den Papst als obersten Hirten haben. Schauen wir nur auf die ersten Worte, die uns die letzten Päpste, nach der Wahl auf den Stuhl Petri auf den Weg gegeben haben.

Im Jahre 1978 hat Papst Johannes Paul II. bei der Begrüssung nach seiner Wahl gesagt: *«Habt keine Angst, die Tore weit für Christus zu öffnen!»*. Als aus einem kommunistischen Land stammender Nachfolger Petri wusste er genau, dass das Wichtigste ist, Jesus die Türe (der Herzen der Menschen, der politischen und gesellschaftlichen Institutionen usw.) zu öffnen. In seinem langen Pontifikat tat er auch sehr viel dafür.

Im Jahre 2005 wird Papst Benedikt XVI. sein Nachfolger. Als erste Worte auf der Loggia des Petersdoms sagte er: *«Nach dem grossen Papst Johannes Paul II. haben die Herren Kardinäle mich gewählt, einen einfachen und bescheidenen Arbeiter im Weinberg des Herrn.»* Er betonte, wie wichtig im christlichen Leben die Demut ist und dass dies auch ein Weg ist für die Kirche auf dem gemeinsamen Pilgerweg zum Haus des Vaters.

Im Jahre 2013 haben wir wieder ein Konklave erlebt. Der neugewählte Papst, der sich den Namen Franziskus gab, sagte als erstes: *«Beten wir immer für uns, einer für den anderen.»* Später erklärte er, dass er den Namen Franziskus (nach Franz von Assisi) gewählt

habe, um eine *«arme Kirche für die Armen»* zu fördern. Sein Pontifikat war diesem Thema in vielen Bereichen der Weltkirche gewidmet.

Letztes Jahr haben wir wieder einen neuen Papst bekommen. Sein Name Leo XIV. und seine ersten Worte an die Gläubigen: *«Der Friede sei mit euch allen!»*. Er betonte, dass Gott die Menschen bedingungslos liebe, und rief zu einer missionarischen Kirche auf, die Brücken baut. Er lud dazu ein, ohne Furcht zu handeln und einen entwaffnenden, demütigen Frieden zu fördern.

Dazu schrieb er in der Botschaft für die Fastenzeit 2026: *«Ich möchte euch daher zu einer sehr konkreten und oft wenig geschätzten Form des Verzichts einladen, nämlich zum Verzicht auf Worte, die unsere Mitmenschen verletzen und kränken. Beginnen wir damit, unsere Sprache zu entwaffnen, indem wir auf scharfe Worte, voreilige Urteile, schlechtes Reden über Abwesende, die sich nicht verteidigen können, und Verleumdungen verzichten. Bemühen wir uns stattdessen, unsere Worte besser abzuwägen und Freundlichkeit zu pflegen: in der Familie, unter Freunden, am Arbeitsplatz, in den sozialen Medien, in politischen Debatten, in den Medien, in den christlichen Gemeinschaften. Dann werden viele Worte des Hasses Worten der Hoffnung und des Friedens weichen.»*

Papst Leo XIV. hat sehr grosse Erfahrung in der Seelsorge, in kirchlichen Strukturen und in der Diplomatie. Er will uns einen Hinweis geben, dass die Verbesserung der Welt, die Stärkung des Friedens bei uns selbst beginnt, der Friede, den wir zum Leben brauchen wie die Luft.

Marek Jan Cichorz, Pfarrer/Fotos: DR



## Wichtige Telefonnummern

### Pfarrei Ausserberg:

#### Kath. Pfarramt

Dorfstrasse 75, 3938 Ausserberg

**Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01**  
schnyder.bernhard@bluewin.ch

#### Sekretariat

Emanuela Berchtold-Bumann 027 946 14 27  
pfarrei@ausserberg.ch

**Öffnungszeiten: Freitag, 08.30 bis 10.30 Uhr**

#### Sakristanin

Irma Ronchini 079 407 46 05  
Raphaela Pfaffen 079 591 02 53

#### Katechetin

Raphaela Kurmann 027 946 29 63

#### Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrereiratspräsident  
Andreas Seitz 079 369 27 77  
Kirchenratspräsident  
Markus Pfaffen 079 270 06 39

<https://www.ausserberg.ch/leben-in-ausserberg/kultur-leben/kirche>

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt  
ist jeweils am 5. des Vormonats

### Pfarrei Raron:

#### Kath. Pfarramt

Kirchweg 10, 3942 Raron

**Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01**  
pfarramtraron@bluewin.ch

#### Katechetinnen

Raphaela Kurmann 027 946 29 63  
Michele Stoffel 079 362 39 10

#### SakristanInnen, Raron

Fabian Schmid, Burgkirche 079 913 39 90  
Edeltraud Lochmatter,  
Felsenkirche 078 823 31 55  
Erwo Venetz, Felsenkirche 079 401 95 29  
Gilbert Jeiziner, Josefskapelle 079 933 38 78  
Wolfgang Zen-Ruffinen,  
Kapelle Turtig 079 214 08 44  
Moritz Bregy, Kapelle Kummen 079 249 28 72

#### Sakristaninnen, St. German

Agnes Volken 079 259 50 60  
Markus Imseng 078 756 95 33  
Trudy Wasmer  
Kapelle St. Anna 027 934 22 09

#### Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrereiratspräsident  
Fabian Schmid 079 913 39 90  
Kirchenratspräsident  
Gilbert Jeiziner 079 933 38 78

**Homepage: [www.pfarrei-raron.ch](http://www.pfarrei-raron.ch)**